

FAQ Ausbildung & Bewerbung bei Nordzucker

Wie und wo kann ich mich bewerben?

Bewerben kannst Du Dich online über unser Bewerbertool. Auf unserer Karriereseite <https://jobs.nordzucker.com/go/Stellenangebote/3621701/> findest Du stets alle aktuellen Stellenausschreibungen.

Werden Bewerbungen auf postalischem Weg akzeptiert?

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist uns die Annahme von Papierbewerbungen nicht mehr erlaubt. Deshalb können wir Papierbewerbungen nicht mehr berücksichtigen. Darüber hinaus ist es wesentlich einfacher für dich und das Unternehmen, Bewerbungen direkt online zu versenden.

Welche Unterlagen benötige ich für meine Bewerbung? / Wann ist meine Bewerbung vollständig?

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bestehen immer aus einem Anschreiben mit der Begründung, warum Du dich für den Ausbildungsberuf interessierst, einem Lebenslauf, Scans oder Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse und – wenn vorhanden – Bescheinigungen über durchgeführte Praktika.

Wie lange dauert die Online-Bewerbung?

Für die Online-Bewerbung benötigst du maximal 10-15 Minuten, sofern Du alle Unterlagen vorbereitet hast.

Was ist beim Hochladen meiner Dokumente zu beachten?

Speichere deine Unterlagen möglichst als PDF-Dokument. Je nach Art des Dokumentes können auch andere Dateiformate sinnvoll sein. Bündele Deine Dokumente am besten in einer digitalen Bewerbungsmappe beziehungsweise einem mehrseitigen PDF-Dokument. Die Gesamtgröße all Deiner Dateien sollte maximal 5 Megabyte betragen.

Wie erfahre ich, ob meine Bewerbung eingegangen ist?

Ob wir deine Online Bewerbung erhalten haben und sie nun von uns bearbeitet wird, erfährst du mit einer Eingangsbestätigung. Diese erhältst du per E-Mail, sobald uns deine Unterlagen online vorliegen.

Welche Voraussetzungen benötige ich für die Ausbildung?

Am wichtigsten ist, dass Du technisches Verständnis, die Motivation Neues zu erlernen und Freude am handwerklichen Arbeiten mitbringst. Daneben achten wir auch auf Deine Noten in den Fächern Mathe, Deutsch, Physik und die Vollständigkeit Deiner Unterlagen.

Wann ist der ideale Zeitpunkt für meine Bewerbung?

Eine Regel gibt es hierzu nicht. Jedoch ist eine frühzeitige Bewerbung empfehlenswert, da wir üblicherweise ca. 1 Jahr vor dem Ausbildungsbeginn mit dem Rekrutierungsprozess starten. Manchmal sind aber auch noch einzelne Ausbildungsplätze kurz vor Beginn der Ausbildung zu vergeben.

Wie geht es nach meiner Bewerbung weiter?

Zunächst senden wir Dir zur Vorauswahl einen Online-Test zu. Für die Bearbeitung bekommst Du von uns einen Link mit einem Kennwort. Nachdem wir deine Ergebnisse ausgewertet haben, erhältst Du von uns eine Rückmeldung und ggf. eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Dies findet im jeweiligen Werk statt unter Beteiligung des Ausbilders sowie der Personalabteilung und wird in der Regel durch eine praktische Aufgabe oder einen Schnuppertag ergänzt.

Wie läuft das Bewerbungsgespräch ab?

Zu Beginn stellen wir uns kurz vor, damit du weißt, wer deine Gesprächspartner sind. Im Anschluss werden wir dich bitten, dass Du dich uns vorstellst und dabei auf deine Motivation für den entsprechenden Ausbildungsberuf eingehst. Danach folgt eine Fragerunde, in der Du natürlich auch die Möglichkeit hast, uns deine Fragen zu stellen. Zum Schluss besprechen wir die nächsten Schritte und wann Du mit einer Rückmeldung von uns rechnen kannst.

Wie lange wird das Bewerbungsgespräch in etwa dauern?

Für das reine Bewerbungsgespräch solltest du etwa eine halbe Stunde einplanen. Sollte am gleichen Tag auch noch eine praktische Aufgabe o.ä. stattfinden, werden wir dir dies vorab mitteilen.

Welche Berufe kann ich bei Nordzucker erlernen? Wie kann ich mich über die verschiedenen Ausbildungsberufe informieren? Was sollte ich machen, wenn ich mir noch unsicher bin welcher Ausbildungsberuf der richtige für mich ist?

Auf unserer Homepage findest du unter <https://www.nordzucker.com/de/menschen-bei-nordzucker/ausbildung/ausbildung-in-deutschland/> eine detaillierte Beschreibung zu unseren Ausbildungsberufen. Bei Fragen kannst du dich jederzeit an den in der jeweiligen Ausschreibung genannten Ansprechpartner wenden.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich nicht weiterweiß?

In jeder Ausschreibung ist ein Ansprechpartner bzw. eine Telefonnummer hinterlegt.

Kann ich meine Bewerbung später noch bearbeiten oder nachträglich Dokumente hinzufügen?

Ja, Du kannst jederzeit deine Bewerbung bearbeiten und Dokumente zusätzlich hochladen.

Wann geht die Ausbildung los?

Die Ausbildung beginnt in der Regel am 01.09. eines jeden Jahres. Ist die Ausbildung in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner, so kann das Startdatum von diesem Termin abweichen.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Dauer der Ausbildung unterscheidet sich je nach Ausbildungsberuf. Bei einer Ausbildung als Elektroniker oder als Industriemechaniker sind es 3,5 Jahre, bei der Fachkraft für Lagerlogistik 3 Jahre und beim Maschinen- und Anlagenführer 2 Jahre.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung? Wie viele Tage Urlaub bekomme ich?

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach unserem Tarifvertrag und liegt derzeit bei:

1. Lehrjahr 1.280,00 €
2. Lehrjahr 1.385,00 €
3. Lehrjahr 1.485,00 €
4. Lehrjahr 1.573,00 €

Pro Jahr stehen Dir 30 Tage Urlaub zur Verfügung.

Was zeichnet die Ausbildung bei Nordzucker aus?

Es erwartet Dich eine fundierte Ausbildung in einem guten und familiären Betriebsklima. Jedes Werk hat eine eigene Ausbildungswerkstatt, die alle Anforderungen an eine gute Ausbildung abdeckt und den idealen Raum zum Lernen bietet. Um deine Ausbildung zu fördern, erhältst du von uns ein iPad, zur Unterstützung deines Lernerfolges. Die Auszubildenden werden in kleinen Gruppen durch engagierte Ausbilder betreut und bei der Prüfungsvorbereitung unterstützt.

Werde ich nach meiner Ausbildung bei Nordzucker übernommen?

Bei guter Leistung während der Ausbildung garantieren wir eine Anschlussbeschäftigung als Jungfacharbeiter bis zu 12 Monaten. Innerhalb dieser Zeit wird die Möglichkeit einer unbefristeten Übernahme, gegebenenfalls auch in einem anderen Werk, geprüft. Wir sind stolz darauf, dass wir in den letzten Jahren etwa 90 % unserer Jungfacharbeiter übernehmen konnten.